

3:33

Edo Saiya

Und ich merk', dass du willst, dass ich geh'
Merk', dass dein Herz sich entfernt hat
Und du denkst, ich seh's nicht
Aber ist schon okay
Ich kann mit leben
Und ich merk', dass du willst, dass ich geh'
Merk', dass du, merk', dass du, merk', dass du willst, dass ich geh'
Ist schon okay
Ich kann mit leben

Seh' dich an und finde nicht mehr, was ich liebte in dir
Sie sieht mich an, ihr Blick erwidert es mir
So schweigen wir uns an, warum sollten wir auch reden?
Wir wissen beide, dass es wieder passiert
Wir haben uns lang nichts mehr zu sagen, also warum tun wir immer noch, als
wären wir zusammen
Du weißt selbst, wir sind zerbrochen wegen zu viel Gerüttel
Seit dem allerersten gottverdammten Sprung in der Schüssel
Hab' all die Lügen erkannt, viel zu lang girl
Aber jetzt liegen sie blank, sieh mich an girl
Warum fühlt es sich an, wie's sich anfühlt?
Warum fühlt es sich an, wie's sich anfühlt?
Sie sitzt mir gegenüber, doch ist viel zu weit entfernt
Ihre Lippen wurden kühler seit dem Herbst
Manchmal ist es so wie früher, doch dann fickt mich all das wieder
Und ich schmeck' in ihren Küssen wieder Lügen oder Schmach

Und ich merk', dass du willst, dass ich geh'
Merk', dass dein Herz sich entfernt hat
Und du denkst, ich seh's nicht
Aber ist schon okay
Ich kann mit leben
Und ich merk', dass du willst, dass ich geh'
Merk', dass du, merk', dass du willst, merk', dass du willst, dass ich geh'
Ist schon okay

Dieses Schiff ist lang am kentern
Also sag mir nicht, man kann noch was dran ändern
Ist zu spät, wir sind zu weit von zuhause entfernt
Im Radio nur noch rauschende Sender
Lass uns ehrlich enden, komm mir nicht mit Pause machen
Ich glaub, ist Zeit, den Dingen ihren Lauf zu lassen
Der Letzte denkt daran, das Licht hinter sich auszumachen
Versprich mir auf dich aufzupassen

Und ich merk', dass du willst, dass ich geh'
Merk', dass dein Herz sich entfernt hat
Und du denkst, ich seh's nicht
Aber ist schon okay
Ich kann mit leben
Und ich merk', dass du willst, dass ich geh'
Merk', dass du, merk', dass du willst, merk', dass du willst, dass ich geh'
Aber ich kann mit leben

Ist zu spät, wir sind zu weit von zuhause entfernt
Im Radio nur noch rauschende Sender
Der Letzte denkt daran, das Licht hinter sich auszumachen

Versprich mir auf dich aufzupassen